



Prof. Dr. Constantin May gründete im Jahr 2005 das CETPM und setzt sich für den Erhalt der Wertschöpfung am Standort Deutschland ein.

# Wissensinflation durch KI

## Was zählt, wenn Wissen wertlos wird?

**Willkommen im Zeitalter der Wissenshyperinflation – einer Zeit, in der KI Wissen in unvorstellbarem Tempo produziert, verteilt und damit entwertet. Ist Weiterbildung damit überflüssig geworden? Oder erleben wir gerade den Moment, in dem der wahre Wert von Kompetenz sichtbar wird?**

**N**och vor wenigen Jahren galt Wissen als „harte Währung“. Diplome, Titel, Zertifikate – sie öffneten Türen, signalisierten Kompetenz und garantierten gesellschaftlichen Aufstieg. Heute genügt ein Klick, und ChatGPT, Google Gemini & Co. liefern blitzschnell Zusammenfassungen ganzer Wissenschaftszweige. „Wissen“ ist keine Mangelware mehr – es ist allgegenwärtig, scheinbar grenzenlos verfügbar und dadurch entwertet.

Was bedeutet das für unsere Arbeitswelt? Wer glaubt, sich mit reinen Faktenkenntnissen noch absetzen zu können, irrt. Die Erfahrung zeigt: Je mehr Wissen inflationiert, desto wertloser wird es als

Unterscheidungsmerkmal. Was wirklich zählt, ist etwas anderes: Kompetenz statt Wissensanhäufung – seit über 20 Jahren die Leitidee der Weiterbildung am CETPM.

Was unterscheidet Kompetenz von Wissen? Die Antwort ist so einfach wie unbequem: Kompetenz entsteht erst durch Ausprobieren, Erfahrung, Reflexion und – nicht zu unterschätzen – Emotionen. Nur wer Fehler macht, daraus lernt und sich in der Praxis bewährt, entwickelt ein Gespür für Situationen, für Menschen, für das, was wirklich zählt. In der Sprache der Automobilindustrie: Wissen ist die Betriebsanleitung, Kompetenz die souveräne Fahrt im dichten Stadtverkehr bei strömendem Regen. Was fehlt der KI bis heute? Die unsichtbaren Kompetenzen, die aus Menschen Problemlöser, Gestalter, Brückenbauer machen.

Genau an dieser Stelle wirkt der Unterschied zwischen Wissen und Kompetenz. Change Management? Menschen führen und begeistern? Teamarbeit, die Konflikte nicht nur aushält, sondern produktiv macht? Das alles bleibt – trotz KI – zutiefst menschlich. Kein Algorithmus der Welt kann eine Mannschaft durch die Untiefen einer radikalen Transformation steuern,

Vertrauen aufbauen oder den sprichwörtlichen Funken überspringen lassen. Wir erleben es in Unternehmen: Es sind selten die fleißigen Wissensarbeiter, die nachhaltige Veränderungen vorantreiben, sondern jene, die Teams inspirieren, Konflikte moderieren und mit Beharrlichkeit für Ergebnisse sorgen. Genau das trainieren wir am CETPM: Die Fähigkeit, Wissen in Handeln zu überführen – und zwar unter Unsicherheit, in echten Projekten, im Dialog mit anderen Menschen.

Wenn Maschinen alles wissen, was bleibt dann? Die Fähigkeit, Sinn zu stiften, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen unter Risiko zu treffen – und andere auf diesem Weg mitzunehmen. Unternehmen fragen zunehmend nach dem „Proof of Work“: Wer kann in der Praxis Teams führen, Veränderungen managen, innovative Lösungen durchsetzen? Wer beweist in kritischen Situationen Haltung, Mut und Integrität?

Das bedeutet: Die Zukunft gehört nicht den Wissenssammelstellen, sondern den Kompetenzschmieden – Unternehmen die Menschen entwickeln. Gefragt sind zukünftig also Weiterbildungsprogramme, die Erfahrungen ermöglichen, Reflexion anstoßen und emotionale Intelligenz schärfen – all das, was aus Wissen tatsächlich Wertschöpfung macht.

Wissensgesellschaft war gestern – willkommen im Zeitalter der Kompetenzgesellschaft. KI macht das Lagerfeuer des Wissens größer, wärmer, aber eben auch weniger exklusiv. Die Frage ist nicht, ob wir noch lernen sollen, sondern wie wir lernen. Wollen wir weiterhin nur konsumieren, was Maschinen uns vorsetzen? Oder stellen wir uns der Herausforderung, echte Kompetenz zu entwickeln, die in einer Welt voller Maschinen den Unterschied macht? Wo erleben Sie im Alltag den Unterschied zwischen „viel wissen“ und „wirklich können“? Schreiben Sie mir – und lassen Sie uns gemeinsame mentale Weichen stellen. ■

DER  
AUTOR

Prof. Dr. Constantin May  
Herausgeber YOKOTEN  
constantin.may@cetpm.com